

Axel Beater

Medienrecht

2. Auflage



MOHR SIEBECK

Lehrbuch des Privatrechts
herausgegeben von Reinhard Bork



Medienrecht

von

Axel Beater

2., neubearbeitete Auflage

Mohr Siebeck

Axel Beater, geboren 1961: Promotion 1988; Habilitation in Göttingen 1994; seit 1996 Ordinarius in Greifswald für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Medienrecht.

e-ISBN PDF 978-3-16-154422-4
ISBN 978-3-16-152030-3

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2007

© 2016 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort zur zweiten Auflage

Diese Neuauflage bringt das Buch auf den Stand von September 2015. Darüber hinaus habe ich viele Kapitel neu formuliert und verändert, einige auch komplett neu konzipiert. Trotz dieser Veränderungen behält das Buch seine ursprüngliche Grundausrichtung aber bei. Es versteht das Medienrecht als ein einheitliches Gebiet und nicht als ein Nebeneinander von Presse-, Rundfunk- und Telemedienrecht.

Die früheren und derzeitigen Mitarbeiter des Lehrstuhls haben die einzelnen Kapitel jeweils gegengelesen und sie dann in gemeinsamer Runde mit mir erörtert. Dabei habe ich viele Anregungen erhalten, die dem Buch zugutegekommen sind. Zugleich haben mir die Diskussionsrunden Freude gemacht. Für beides bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Natalie Altevogt, Frau Angela Konieczek, Herrn Stefan Küster, Herr Dr. Henrik Scheibel und Herrn Maximilian Wolf.

Greifswald, Oktober 2015

Axel Beater

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Das Medienrecht wird tendenziell nicht als einheitliche Materie, sondern in speziellen Ausprägungen betrieben. Auf der Ebene der Universitäten stehen dem Zivilrechtler das Presse- und das Äußerungsdeliktsrecht nahe, das Rundfunkrecht ist eine verfassungsrechtliche Domäne und das Recht der Telemedien wird durch nochmals andere Zusammenhänge bestimmt. Ebenso sind medienrechtlich tätige Praktiker vielfach zur Spezialisierung gezwungen. Auch in diesem Buch scheinen letztlich fachliche Präferenzen durch, nämlich solche für das Delikts-, Urheber-, Wirtschafts- und Presserecht. Die Regel „Schuster bleib bei deinen Leisten“ bewahrt den Einzelnen vor Fehlern, ist für das Medienrecht aber gleichwohl nicht unbedingt vorteilhaft. Sie begünstigt ein Spezialistentum, das sich auf das eigene Gebiet beschränkt und auf die anderen Bereiche wenig achtet. Der Blick auf die große Schnittmenge, die zwischen den einzelnen Teilmaterien des Medienrechts besteht, kommt dabei schnell zu kurz.

Gerade die Konzentration auf die gemeinsamen Ausgangsprobleme ist jedoch weiterführend und für jeden wichtig, der nach übergreifenden Zusammenhängen fragt. Dieses Lehrbuch begreift das Medienrecht als einheitliches Gebiet. Es richtet dazu den Blick auf die Presse, den Rundfunk und die Telemedien. Die materielle Berechtigung dafür ergibt sich daraus, dass den Massenmedien in der demokratischen Industriegesellschaft spezielle Funktionen zukommen, nämlich die Demokratiefunktion, die Wirtschaftsfunktion und die Integrationsfunktion. Diese Funktionen sind für Presse, Rundfunk und Telemedien im Grundsatz identisch, auch wenn die jeweiligen Medien im Einzelnen einen unterschiedlichen Zuschnitt haben. Massenmedien sind deshalb nicht Organisationen oder Unternehmen wie alle anderen auch, sondern unterliegen Sondermaßstäben. Das macht das Medienrecht zur einheitlichen und eigenständigen Materie, die mehr ist als eine Ansammlung diverser Einzelaspekte.

Inhaltsübersicht

	Seite	Rdnr.
I. Teil: Medienrecht als Rechtsgebiet	1	1
§ 1 Begriff, Prinzipien und inhaltliche Charakteristika	1	1
II. Teil: Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen, Schutzrechte	21	44
§ 2 Überblick und Ausgangsfragen	21	44
§ 3 Presse	51	118
§ 4 Rundfunk	84	196
§ 5 Telemedien	125	306
§ 6 Private Schutzrechte	145	356
III. Teil: Medienunternehmen	213	534
§ 7 Publizistischer Wettbewerb, Programmfreiheit und -vielfalt	213	534
§ 8 Finanzierung	261	656
§ 9 Ökonomischer Wettbewerb	310	781
IV. Teil: Information der Öffentlichkeit	369	942
§ 10 Informationsformen und Informationsinteressen	369	942
V. Teil: Beschaffung und Prüfung von Informationen	405	1031
§ 11 Informationsrechte und Informationsquellen	405	1031
§ 12 Grenzen der Recherche	445	1135
§ 13 Journalistische Sorgfalt	468	1195
VI. Teil: Zutreffende Informationen	483	1243
§ 14 Freiheit und Unfreiheit von Informationen	484	1245
§ 15 Bildinformationen	499	1299
§ 16 Wort- und sonstige Informationen	562	1481
VII. Teil: Unrichtige und inhaltlich unzulässige Informationen	601	1600
§ 17 Ausgangsfragen, Auslegung medialer Äußerungen	601	1600
§ 18 Unrichtige Tatsachenäußerungen	614	1636

	Seite	Rdnr.
§ 19 Unzulässige Meinungsäußerungen	631	1682
§ 20 Allgemeinheitsinteressen, Jugendschutz	656	1750
VIII. Teil: Ansprüche, Aufsicht, Sanktionen	675	1803
§ 21 Macht und Kontrolle der Medien	675	1803
§ 22 Grundlagen der äußerungsrechtlichen Ansprüche	707	1889
§ 23 Schutz vor Öffentlichkeit	743	1999
§ 24 Schutz durch Öffentlichkeit	757	2034
§ 25 Schutz durch Ersatz- und Entschädigungsansprüche	798	2135
Normenverzeichnis	813	
Stichwortverzeichnis	818	
Entscheidungsverzeichnis	832	

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
I. Teil: Medienrecht als Rechtsgebiet	1	1
§ 1 Begriff, Prinzipien und allgemeine Charakteristika . . .	1	1
A. Medienrecht als Rechtsgebiet	1	2
I. Unternehmens- und Sonderrecht der Massenmedien	1	5
II. Normative Grundlagen	4	8
B. „Unternehmensrecht“	5	11
C. „Recht der Massenmedien“	6	14
D. „Sonderrecht“ und öffentliche Aufgabe	7	16
I. Ausgangsfragen	7	16
II. Herstellen von Öffentlichkeit	9	21
1. Informationsfunktion	10	22
2. Kontrollfunktion	10	24
3. Dialogfunktion	11	26
III. Bedeutung der Medien in Massengesellschaften . .	12	30
1. Ausgangsfragen	12	30
2. Demokratiefunktion	15	36
3. Wirtschaftsfunktion	16	38
4. Integrationsfunktion	18	41
 II. Teil: Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen, Schutzrechte . .	 21	 44
§ 2 Überblick und Ausgangsfragen	21	44
A. Rechtsgrundlagen und Rechtsanwendung im Überblick .	21	45
I. Verfassungsrechtliche Ausgangspunkte	21	45
II. Trennung zwischen den Medien und Konvergenz .	22	47
III. Gefüge und Hierarchie der medienrechtlichen		
Normen	25	52
1. Grundgesetz und EMRK	25	53
2. Europäische Union	26	55
3. Bundesgesetze	27	58
4. Landesgesetze	28	60
a. Presse	29	63
b. Rundfunk	30	64
c. Telemedien	30	65

	Seite	Rdnr.
IV. Gesetzesauslegung	30	66
1. Auslegung und Drittwirkung der Grundrechte	30	66
2. Exkurs: Drittwirkung und Entwicklung des Medienrechts	31	68
3. Auslegung und EU-Richtlinien	34	73
B. Zensurverbot	35	76
I. Vorfragen, Rechtsgeschichte	35	76
II. Verbot der Vorzensur	36	80
C. Grundlinien von Art. 5 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 GG	38	84
I. Ausgangsfragen	38	84
1. Individuelle und institutionelle Schutzrichtung	39	85
2. Stufen der Grundrechtsprüfung	40	87
II. Schutzbereich der Meinungsfreiheit	41	91
III. Schutzbereich der Informationsfreiheit	42	95
1. Quelle	43	97
2. Bestimmungsrecht	43	99
3. Sonstiges	44	101
IV. Schranken	44	103
1. Allgemeine Gesetze	45	104
a. Begriff	45	104
b. Wechselwirkungslehre	46	106
2. Jugendschutz	48	110
V. Gesamt- und Einzelfallabwägung	48	113
§ 3 Presse	51	118
A. Rechtsgeschichtlicher Überblick	51	119
I. „Pressefrühzeit“	51	119
II. 19. Jahrhundert	52	122
III. Weimarer Republik	55	128
IV. NS-Diktatur	57	132
V. Alliierte Besatzung, Nachkriegszeit	59	135
B. Pressefreiheit des Grundgesetzes	60	137
I. Verfassungsrechtlicher Pressebegriff	60	138
II. Funktionaler Schutzbereich	62	140
1. Gründungsfreiheit	62	141
2. Publizistische Freiheit, Tendenzfreiheit	62	142
3. Publizistische Vorbereitungstätigkeit	64	148
4. Werbung	65	151
5. Personen, Hilfstätigkeiten	66	153
6. Institutionelle Garantie	67	155
C. Gesetzliches Presserecht	67	156
I. Gesetzlicher Pressebegriff	68	159

	Seite	Rdnr.
II. Druckwerke	69	161
1. Grundelemente des Druckwerkbegriffs	70	163
2. Presseredaktionelle Zuliefererunternehmen	72	168
3. Amtliche und „harmlose“ Druckwerke	73	171
III. Periodische Druckwerke	74	173
1. Allgemeine Voraussetzungen	76	176
2. Zeitungen, Zeitschriften	77	178
IV. Presserechtlich relevante Personen	78	181
1. Verleger	78	182
2. Verantwortlicher Redakteur	79	184
V. Presserechtliche Pflichten	80	189
1. Impressum	80	189
2. Weitere Pflichten	81	191
VI. Kollisionsrechtliche Anwendbarkeit	82	194
§ 4 Rundfunk	84	196
A. Rechtsgeschichtlicher Überblick	85	197
I. Anfänge	85	197
II. NS-Zeit	87	200
III. Nachkriegszeit	88	205
IV. Rundfunk und BVerfG	89	207
B. Rundfunkfreiheit des Grundgesetzes	92	214
I. Verfassungsrechtlicher Rundfunkbegriff	93	216
II. Rundfunkfreiheit als Abwehrrecht	95	220
III. Rundfunkfreiheit als dienende Freiheit	97	224
1. Regelungsauftrag des Parlaments	98	227
2. Funktionsauftrag/ Grundversorgung	100	231
3. Strukturprinzipien	101	235
IV. Privater Rundfunk	104	241
1. Allgemeines	104	241
2. Verfassungsrechtliche Anforderungen	105	245
C. Rundfunkstaatsvertrag	108	251
I. Regelungen des RStV im Überblick	108	252
II. Gesetzlicher Rundfunkbegriff	110	257
1. Veranstaltung und Verbreitung von Angeboten für die Allgemeinheit	111	260
2. Bewegtbild und/oder Ton unter Benutzung elektromagnetischer Schwingungen	112	263
3. Linearität	112	265
4. Ungeschriebenes Erfordernis der Meinungs- relevanz?	113	270
III. „Medientechnische“ Reichweite des öffentlich- rechtlichen Funktionsauftrags	115	278

	Seite	Rdnr.
1. Rundfunkprogramme, Fernsehtext	116	281
2. Öffentlich-rechtliche Telemedien	117	285
a. Angebot von Sendungen und sendungs- bezogenen Inhalten	118	289
b. Testpflichtige Telemedien	118	291
c. Telemedienkonzepte, Drei-Stufen-Test	120	294
d. Unzulässige Telemedien, Werbung	122	300
3. Druckwerke	123	302
4. Kommerzielle Aktivitäten	124	305
§ 5 Telemedien	125	306
A. Allgemeines	125	307
B. Grundrechtlicher Schutz	127	310
I. Überblick	127	310
II. Allgemeiner Schutz	128	313
III. Telemedienspezifischer Schutz	128	315
1. Traditionelle Kriterien, Meinungsstand	129	317
2. Medienfunktionale Kriterien	131	322
C. Gesetzliches Telemedienrecht	133	327
I. Begriff der Telemedien	133	329
1. Elektronische Informations- und Kommunikationsdienste	134	331
2. Kein Rundfunk	135	332
3. Keine ausschließliche Geltung des Telekommunikationsrechts	135	333
4. Beispiele	136	335
II. Zulassungs- und Tendenzfreiheit	137	337
III. Informationspflichten, Verantwortlicher	137	338
IV. Telemedienrechtliche Einzelkategorien	138	340
1. Journalistisch-redaktionell gestaltete Telemedien a. Elektronische Presse	139	341
b. Allgemeine Anforderungen	140	346
2. Audiovisuelle Telemedien auf Abruf	143	352
3. Angebote nach § 2 Abs. 3 Nr. 5 RStV	144	354
§ 6 Private Schutzrechte	145	356
A. Medienrecht und Privatrecht	146	357
I. Privatrecht als Quelle und Grenze des Medienrechts II. Privatrecht und medienrechtliche Wertungen	147	361
1. Art und Stärke von Informationsinteressen	149	364
2. Wort- und Bildberichterstattung	149	365
3. Richtige, unrichtige und inhaltlich unzulässige Berichterstattung	150	370
Berichterstattung	151	372

	Seite	Rdnr.
III. Privatrecht und Tätigkeitsbereiche der Medien . . .	151	374
B. Persönlichkeitsrecht	153	379
I. Entwicklung, rechtspolitische Legitimation	153	380
II. Überblick zur Persönlichkeitsrechtsprüfung	155	383
III. Sachlicher Schutzbereich	156	385
1. Allgemeines	156	385
2. Selbstbestimmung	158	389
a. Grundüberlegung	158	389
b. Einzelausprägungen	158	391
c. Grenzen	160	394
3. Sozialer Geltungsanspruch	160	395
IV. Persönlicher Schutzbereich	162	400
V. Schwere der Beeinträchtigung	165	404
1. Allgemeines	165	404
2. Medienbezogene Kriterien	167	408
VI. Legitimierende Informationsinteressen	168	410
VII. Gesamtabwägung, Verhältnismäßigkeits- anforderungen	168	412
VIII. Besondere Persönlichkeitsrechte	170	415
C. Deliktischer Schutz geschäftlicher Interessen	171	419
I. Kreditgefährdung	171	419
1. Unwahre Tatsachenangaben	172	421
2. Schädigungseignung	173	423
3. Behaupten, Verbreiten	175	428
4. Rechtswidrigkeit, Verschulden, § 824 Abs. 2 BGB a. Wahrnehmen berechtigter Interessen	175	430
b. Prüfungspflicht	177	433
c.	178	437
II. Recht am Unternehmen	179	439
1. Allgemeines	179	439
2. Subsidiarität	180	443
3. Unternehmerische Tätigkeit und Interessen	181	446
a. Unternehmerische Außendarstellung	184	450
b. Unternehmerische Amortisationsinteressen	184	451
4. Betriebsbezogenheit	185	452
5. Gesamtabwägung	186	454
D. Urheberrecht	188	459
I. Ausgangsfragen, Schutzanliegen	188	459
II. Werkarten	190	464
III. Werkvoraussetzungen	192	469
1. Geistige Schöpfung	192	470
2. Persönlich, Individualität	193	472
3. Wahrnehmbare Formgestaltung	195	479
IV. Urheber	196	482

	Seite	Rdnr.
1. Schöpferprinzip	196	482
2. Miturheberschaft	196	484
V. Entstehen des Urheberschutzes	197	490
VI. Rechte des Urhebers	198	492
1. Urheberpersönlichkeitsrecht	198	493
2. Verwertungsrechte	200	499
3. Entstellung, Bearbeitung, freie Benutzung	202	506
VII. Schranken	203	511
1. Allgemeines	203	511
2. Medienspezifische Schranken	204	514
3. Zitate	206	518
4. Ungeschriebene Schranken aufgrund von Informationsinteressen	206	520
VIII. Verwandte Schutzrechte	207	523
IX. Nutzungsrechte	209	528
III. Teil: Medienunternehmen	213	534
§ 7 Publizistischer Wettbewerb, Programmfreiheit und -vielfalt	213	534
A. Meinungsvielfalt, öffentlicher Dialog und publizistischer Wettbewerb	214	535
I. Marktplatz der Meinungen	215	536
1. Grundsätzliche Vorzüge	215	537
2. Inakzeptable Alternativen	216	539
3. Umgang mit schädlichen Inhalten	217	542
4. Kontrolle von Medien	218	545
5. Gefahren	219	546
II. Außen- und Binnenpluralismus	219	547
B. Presse und private Telemedien: Außenpluralistische Medien	221	551
I. Programm- und Tendenzfreiheit	222	553
II. Gründung und ökonomischer Wettbewerb	224	559
C. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk: Binnenpluralistisches Medium	225	562
I. Programmauftrag	226	564
II. Programmfreiheit	228	569
III. Binnenplurale Organisation	229	573
D. Privater Rundfunk: Außen- und binnenplurales Konglomerat	231	579
I. Ausgangsfragen	231	579
II. Allgemeine Vielfaltsanforderungen	232	582

	Seite	Rdnr.
III. Organisationsfreiheit	233	583
IV. Programmfreiheit und Programmbeschränkungen	233	584
1. Grundprinzip	233	584
2. Verbot ungleichgewichtiger Beeinflussung	233	585
3. Programmkategorien	234	586
4. Fensterprogramme	235	589
V. Zulassung	235	592
VI. Bundesweites Fernsehen, vorherrschende Meinungsmacht	237	597
1. Zulassungssperre/Befugnisse der KEK	239	599
2. Sendezeit für unabhängige Dritte	239	602
3. Programmbeirat	240	605
VII. Landesmedienanstalten	240	606
E. Programmfreiheit und Innenrecht von Medien	241	608
I. Ausgangsfragen	241	608
1. Verfassungsrecht	242	610
2. Innere Medienfreiheit und publizistische Vielfalt	243	611
II. Einzelkonstellationen	243	613
1. Einstellung, Kündigung, Befristung	244	615
2. Weisungsrecht, Tendenztreue	245	618
3. Betriebsverfassungsrecht	248	622
F. Programmfreiheit, Arbeitskampf und Blockaden	248	624
G. Programmfreiheit und Berücksichtigungsrechte Dritter	250	629
I. Private Medien	251	632
1. Redaktionell orientierte Beiträge	251	633
2. Werbung	252	636
II. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk	254	639
III. Rundfunkrechtliche Sendepflichten	256	645
1. Wahlwerbung	256	645
a. Erfasste Sendungen	257	648
b. Prüfungs- und Vetorecht	257	650
2. Regierungsverlautbarungen, Sonstiges	259	654
§ 8 Finanzierung	261	656
A. Ausgangsfragen	262	657
I. Finanzierungsart und redaktioneller Inhalt	262	658
II. Verfassungsrecht	265	665
1. Presse, Telemedien	265	665
2. Rundfunk	266	666
3. Staatliche und staatsfreie Finanzierung, Subventionen	266	668
III. Gesetzliche Regelungen	268	671

	Seite	Rdnr.
B. Entgelt	269	674
I. Presse	270	676
II. Elektronische Medien	271	679
C. Telefonmehrwertdienste, Gewinnspiele	272	682
D. Werbung	274	688
I. Ausgangsfragen	274	688
1. Beeinflussungsgefahren	274	689
2. Medienspezifisches „Funktionieren“ von Werbung	275	692
3. Wettbewerbs- und medienrechtliche Maßstäbe	276	696
4. Jugendschutz	277	698
II. Medienrechtlicher Begriff der Werbung	278	701
1. Wirtschafts- und Informationsfunktion der Medien	279	703
2. Einzelkonstellationen	280	706
III. Erkennbarkeit des Werbecharakters	282	711
1. Ausgangsfragen	282	711
2. Allgemeine medienrechtliche Kennzeichnungs- und Trennungspflicht	283	715
3. Ergänzende Regelungen im RStV	285	718
a. Technische Einzelanforderungen	285	720
b. Schleichwerbung	286	721
c. Produkt- und Themenplatzierung, entsprechende Praktiken	286	723
d. Subliminale Werbung	288	728
IV. Sonderanforderungen für Rundfunk und fernsehähnliche Telemedien	289	730
1. Ausgangsfragen	289	730
2. Zeitliche Beschränkungen	290	734
3. Einfügung von Werbung, split screen-Werbung	292	737
4. Inhaltliche Beschränkungen	293	740
a. § 7 Abs. 1 RStV	293	740
b. Politische, weltanschauliche, religiöse Werbung	293	742
5. Nachrichtensendungen	295	745
E. Sponsoring	295	747
I. Presserecht	296	748
II. RStV	296	749
F. Teleshopping	297	752
G. Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	298	755
I. Rundfunkbeitrag	298	755
1. Bemessung	300	759

	Seite	Rdnr.
2. Beitragspflicht	302	764
a. Privater Bereich	303	768
b. Nicht privater Bereich	304	769
3. Unionsrechtliches Beihilfeverbot	305	772
II. Sonstige Einnahmen, kommerzielle Tätigkeiten	307	775
§ 9 Ökonomischer Wettbewerb	310	781
A. Ausgangsfragen	311	782
I. Publizistischer und ökonomischer Wettbewerb	311	782
II. Medienrecht und Wirtschaftsrecht	311	784
III. Wirtschaftsrechtliche Sonderbehandlungen von Medien	314	791
1. „Programmrelevante“ Sonderregeln	315	794
2. Anwendungsbereich wirtschaftsrechtlicher Normen	316	796
3. Materiell-wirtschaftsrechtliche Sondermaßstäbe für Medien	316	798
B. Wettbewerbsrecht	318	803
I. Anwendbarkeit, geschäftliche Handlung	318	803
1. Überblick zu § 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG	319	804
2. Allgemeine Kriterien zur Einordnung medialen Verhaltens	321	810
3. Äußerungen von Medien	323	814
4. Boykottaufrufe, Pressefehden	324	816
5. Äußerungen mit Vergleichscharakter	324	819
6. Sponsoring, Eigenwerbung, Beschaffung von Informationen	326	823
II. Materiell-rechtliche Grundstrukturen	327	827
III. Gefährdung des Pressewettbewerbs	328	831
1. Grundanforderungen	329	833
2. Einzelkonstellationen	330	836
IV. Rechtsbruch	332	843
1. Normverletzung	333	844
2. Zielrichtung der verletzten Vorschrift	333	846
3. Vorrangige Sanktionsregelung	335	851
C. Kartellrecht	336	853
I. Anwendbarkeit	336	853
II. Grundstrukturen	338	857
III. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen	338	859
1. Grundfreistellungstatbestand, Anzeigen- kooperationen	339	861
2. Preisbindung	341	864
a. § 30 Abs. 3 GWB	341	865

	Seite	Rdnr.
b. Ansprüche gegen Vertragspartner, Probeabonnements	342	869
c. Ansprüche gegen Außenseiter	343	873
3. Pressegrosso	343	874
IV. Marktbeherrschende Unternehmen	345	879
1. Behindern, Diskriminieren	346	883
2. Zugang zu Netzen/Infrastruktureinrichtungen	348	887
a. Grundgedanke	348	888
b. Mögliche Anwendungskonstellationen	349	890
c. Kapazität und Verteilungsmaßstab	350	894
D. Fusionskontrolle, vorherrschende Meinungsmacht	351	896
I. Kartellrechtliche Grundanforderungen	351	897
1. Marktabgrenzung	352	898
2. Untersagungsvoraussetzungen	353	902
3. Ausnahmen, Ministererlaubnis	354	905
II. Presse	355	908
1. Besondere und allgemeine Anforderungen	355	908
2. Anzeigen- und Lesermarkt	356	912
3. Gesamtbewertung beider Märkte	357	914
III. Rundfunk	358	917
1. Kartellrecht	359	919
a. Free-TV	360	921
b. Pay-TV	360	923
c. Programmbeschaffung	361	924
2. Bundesweites privates Fernsehen	361	927
IV. Mischfusionen	363	930
1. Kartellrecht	363	932
2. Medienrecht	364	933
3. Springer/ProSiebenSat.1-Entscheidungen	364	935
IV. Teil: Information der Öffentlichkeit	369	942
§ 10 Informationsformen und Informationsinteressen	369	942
A. Mediale Information und Realität	370	943
B. Massenkommunikation und Kommunikationskanäle	371	947
C. Journalistische Informations- und Darstellungsformen	372	953
I. Dokumentation	373	954
II. Auseinandersetzung	373	956
III. Illustration	374	958
IV. Unterhaltung, Personalisierung	374	960
V. Hervorhebung	375	963

	Seite	Rdnr.
D. Öffentliche Informationsinteressen	376	965
I. Ausgangsfragen	376	965
1. Rechtsgeschichte, Grundsatzentscheidungen . .	377	967
2. Öffentliches Informationsinteresse als Rechtsbegriff, allgemeine Anforderungen	378	971
3. Negativabgrenzungen	380	976
II. Informationsinhalte	382	981
1. Demokratiefunktion	382	982
2. Wirtschaftsfunktion	384	987
3. Integrationsfunktion	385	989
a. Ausgangsfragen	385	989
b. Sport	387	993
c. Straftaten, Gerichtsverfahren, Skandale	387	994
d. Prominente	388	997
e. Kinder und Begleiter von Prominenten	390	1002
III. Vorverhalten des Betroffenen	392	1006
1. Selbstbestimmung des Betroffenen, Einverständnis	392	1006
2. Beteiligung am öffentlichen Meinungsbildungs- prozess	392	1007
3. Sonstiges Verhalten	393	1010
IV. Prozedurale Kriterien	394	1013
1. Erstmaliges Herstellen von Öffentlichkeit	394	1013
2. Bereits bestehende Öffentlichkeit	395	1016
3. Übergangs- und Sonderkonstellationen	397	1020
4. Aktualität	398	1022
V. Onlinearchive	399	1025
V. Teil: Beschaffung und Prüfung von Informationen	405	1031
§ 11 Informationsrechte und Informationsquellen	405	1031
A. Ausgangsfragen	405	1032
I. Grundrechte, Gleichbehandlung im publizistischen Wettbewerb	406	1034
II. Rechte gegenüber Privaten	408	1040
III. Einzelaspekte	408	1042
B. Recht auf Zugang	409	1046
I. Parlamentarische Verhandlungen	410	1048
II. Gerichtsverhandlungen	410	1050
1. Öffentlichkeitsgrundsatz	410	1051
a. Allgemeines	410	1051
b. Medienvertreter	412	1054

	Seite	Rdnr.
2. Ausschluss der Öffentlichkeit	414	1059
3. Sitzungspolizeiliche Maßnahmen	416	1063
III. Staatliche Informationsveranstaltungen	416	1065
IV. Nicht öffentliche staatliche Vorgänge und Bereiche	417	1068
V. Private Veranstaltungen	418	1071
1. Einzelkonstellationen	419	1073
2. Sonderregeln	420	1078
C. Recht auf Einsicht in amtliche Verzeichnisse	421	1079
I. Berechtigtes Interesse	421	1080
1. Voraussetzungen	422	1081
2. Keine Unterrichtung/Anhörung des Betroffenen	424	1085
II. Sonstige Einsichtsrechte	424	1087
D. Recht auf Auskunft	426	1091
I. Verfassungsrechtlicher Mindestanspruch	427	1094
II. Landesgesetzliche Ansprüche	429	1098
1. Anspruchsberechtigte	429	1099
2. Anspruchsverpflichtete	429	1100
3. Anspruchsinhalt	431	1103
III. Bundesrechtliche Ansprüche	433	1107
E. Amtliche Bekanntmachungen	434	1109
F. Schutz von Informationsquellen	435	1112
I. Ausgangsfragen	435	1112
II. Zeugnisverweigerungsrechte	436	1116
1. Berechtigte Medien und Personen	437	1117
2. Angaben über Informanten, sonstige Informationsquellen und deren Mitteilungen . . .	438	1119
3. Angaben über selbst erarbeitete Materialien . . .	439	1122
4. Angaben über den Anzeigenbereich	440	1124
5. Ausübung	441	1126
III. Beschlagnahme, Durchsuchung, Abhörmaßnahmen	442	1127
§ 12 Grenzen der Recherche	445	1135
A. Zulässigkeit und Unzulässigkeit von Recherche und Veröffentlichung	445	1136
I. Ausgangsfragen und Überblick	445	1136
1. Recherche- und Veröffentlichungsanforderungen	446	1139
2. Gesetzliche Einzelregelungen	447	1142
II. Rechtswidrig erlangte Informationen	447	1144
III. Rechtmäßig erlangte Informationen	450	1150
IV. Sonderfall Bildinformationen	451	1153
B. Persönlichkeitsrechtliche Schutzinteressen	452	1157
I. Zwang, geheimes Ausforschen	453	1160

	Seite	Rdnr.
II. Innengerichtete Äußerungen	454	1162
III. Recht am gesprochenen Wort	455	1163
IV. Recht am geschriebenen Wort	457	1169
V. Besonderen Berufsgruppen anvertraute Informationen	458	1171
VI. Vertrauliche Informationen	459	1174
VII. Zitate	460	1176
C. Unternehmerische und geschäftliche Schutzinteressen . .	461	1178
I. Unternehmensinterna	461	1178
II. Berufsbezogene Verschwiegenheitspflichten	462	1182
D. Redaktionsinterna	464	1186
E. Staats- und Amtsgeheimnisse	465	1189
§ 13 Journalistische Sorgfalt	468	1195
A. Ausgangsfragen	468	1196
I. Medienrechtliche Komponente	469	1199
II. Schutzrechtliche Komponente	470	1203
B. Prüfungspflicht	471	1205
I. Prüfungspflichtige	472	1207
II. Nachrichten, Meldungen Dritter	472	1208
1. Amtliche Informationen	473	1210
2. Meldungen von Nachrichtenagenturen	473	1211
3. Werbeangaben, Leserbriefe	474	1214
4. Parlamentsberichterstattung	475	1216
III. Wahrheit, Herkunft	475	1217
IV. Gebotene Sorgfalt	476	1220
1. Erforderliche Richtigkeitsgewähr	477	1222
2. Nachfrage beim Betroffenen	478	1226
C. Pflicht zu prüfungsrichtiger/unverfälschter Darstellung .	479	1229
D. Spezielle Pflichten im RStV	480	1234
I. Trennungs- und Kennzeichnungspflicht für Kommentare	480	1235
II. Meinungsumfragen	481	1238
III. Unabhängige und sachliche Berichterstattung	481	1239
IV. Anerkannte journalistische Grundsätze	482	1240
VI. Teil: Zutreffende Informationen	483	1243
§ 14 Freiheit und Unfreiheit von Informationen	484	1245
A. Grundsatz: Freiheit von Information	484	1246

	Seite	Rdnr.
B. Information und gegenläufige rechtliche Schutzinteressen	485	1250
I. Beispiele für gegenläufige Schutzinteressen	486	1252
II. Komplette und teilweise Informationsverbote	488	1258
1. Unterdrückung von Information	488	1260
2. Beschränkung von Information	489	1264
III. Veröffentlichte und nicht veröffentlichte Informationen	490	1268
C. Information und Vertragsrecht	492	1275
I. Verträge zur Unterdrückung von Informationen	493	1277
II. Exklusivitätsverträge, Erstveröffentlichungsrecht	493	1279
1. Urheberrechtliche Verträge	494	1282
2. Sonstige Verträge, Informations- und Vielfaltsanreize	494	1283
D. Zitat- und sonstige Zugriffsrechte	496	1288
E. Information und staatliches Handeln	497	1294
§ 15 Bildinformationen	499	1299
A. Ausgangsfragen	500	1300
I. Trennung zwischen Bild- und Wortbericht- erstattung	501	1303
II. Wirkung von Bildern	501	1305
III. Kategorien von Bildern	503	1310
IV. Informationsfunktionen von Bildern	503	1312
1. Dokumentation	504	1313
2. Auseinandersetzung	504	1315
3. Illustration	505	1319
B. Abbildung von Personen	506	1321
I. Allgemeines, Rechtsgrundlagen	506	1321
II. Schutzbereich des Rechts am eigenen Bild	508	1326
III. Beeinträchtigung	509	1332
IV. Zustimmung	511	1334
V. Zustimmungsberechtigung	512	1339
VI. Entbehrlichkeit der Zustimmung	513	1341
1. Bildnis der Zeitgeschichte/abgestuftes Schutzkonzept	513	1341
2. Beispiel: Caroline von Hannover-Entscheidung	516	1346
3. Früheres Recht	517	1350
C. Abbildungen im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren und Strafverfolgungen	518	1354
I. Ausgangsfragen: Chancen und Gefahren der Gerichtsberichterstattung	518	1354

	Seite	Rdnr.
1. Contempt of Court	519	1356
2. Überblick zum deutschen Recht	520	1360
3. Informationsinteresse in Bezug auf justizielle Verfahren	521	1365
II. Gerichtsverfassungsrecht	523	1369
1. Ton- und Filmaufnahmen während der Verhandlung	523	1371
a. Zweckrichtung und Legitimation des Verbots	524	1372
b. Einzelheiten	525	1375
2. Sonstige Abbildungen	526	1378
III. Bildliche Selbstbestimmung	528	1383
1. Straftäter, Angeklagte, Straftatverdächtige	528	1384
2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte	530	1389
3. Zeugen, Verbrechensoffer	531	1392
D. Sonstige Abbildungsinhalte	531	1394
I. Urheberrechtliche Werke	532	1395
1. Berichterstattung über Tagesereignisse	532	1396
a. Gesetzeszweck/Illustrationsanliegen	532	1397
b. Berichterstattung	533	1398
c. Tagesereignis	533	1399
d. Wahrnehmbarkeit	534	1401
e. Gebotener Umfang	535	1404
2. Panoramafreiheit	536	1406
3. Unwesentliches Beiwerk	536	1408
II. Eigentum	537	1409
III. Persönlichkeitsrecht	538	1412
IV. Militärische Anlagen	539	1415
E. Schutzinteressen des Abbildenden	539	1416
I. Allgemeines	539	1416
II. Fotografien und sonstige Bilder	539	1417
1. Lichtbildwerke	540	1418
2. Lichtbilder	542	1422
3. Einzelbilder aus Liveübertragungen oder Filmen	543	1426
4. Bildkunstwerke	543	1427
5. Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art	544	1428
6. Bildzitat	544	1430
III. Filmaufnahmen	546	1433
1. Filmwerk	546	1434
2. Laufbilder	547	1438
3. Filmhersteller	547	1439
4. Schranken	549	1443
IV. Bilder in Funksendungen	549	1445

	Seite	Rdnr.
F. Schutzinteressen von Veranstaltern	550	1448
I. Allgemeines	550	1448
II. Schutz von ausübenden Künstlern und Veranstaltern nach UrhG	550	1450
III. Unternehmerische Schutzrechte, Fernsehrecht	552	1455
1. Rechtsgrundlage	552	1456
2. Reichweite von Schutzrechten, Abwägungsfragen	553	1459
G. Spezielle Berichts- und Übertragungsbefugnisse des Fernsehens	555	1462
I. Allgemeines	555	1462
II. Übertragung von Großereignissen	556	1466
III. Kurzberichterstattung	557	1471
1. Veranstaltungen, Ereignisse, Informations- interesse	559	1474
2. Nachrichtenmäßige Kurzberichterstattung	560	1477
3. Sonstiges	561	1479
§ 16 Wort- und sonstige Informationen	562	1481
A. Ausgangsfragen	562	1482
I. Besonderheiten von Sprache und Wortbericht- erstattung	563	1484
1. Sprachcodes	564	1488
2. Einzelaspekte	565	1492
II. Authentische Wortberichterstattung	566	1494
III. Sinngemäße oder inhaltlich beschränkte Wortberichterstattung	567	1498
IV. Verbotene Wortberichterstattung	567	1500
B. Persönliche Schutzinteressen	569	1501
I. Verletzungen der Intimsphäre	569	1503
II. Unzumutbar schwere Verletzungen	569	1504
C. Geschäftliche Schutzinteressen	570	1506
I. Unternehmerische Außendarstellung	570	1506
1. Diskriminierung	571	1508
2. Geschäftsbezogene Äußerungen über Einzelpersonen	572	1511
3. Sonderfall Kreditwürdigkeit	573	1514
II. Verwertungsinteressen, Hörfunkrecht	574	1519
D. Verdachts-, Straf- und Gerichtsberichterstattung	576	1524
I. Berichte über Straftatverdacht	577	1525
II. Einlassungen bei nicht öffentlichen Vernehmungen	578	1529
III. Wiedergabe von Anklageschriften im Wortlaut	579	1531
IV. Öffentliche Verhandlungen	581	1536

	Seite	Rdnr.
V. Nicht öffentliche Verhandlungen	581	1538
VI. Berichte über Straftaten oder schwere Verfehlungen	582	1541
E. Staats- und Amtsgeheimnisse	583	1544
F. Urheberrecht	583	1545
I. Sprachwerke	583	1545
1. Schriftwerke und Reden	583	1546
2. Werkanforderungen, Einzelaspekte	584	1548
a. Zeitungs- und Zeitschriftenartikel	584	1549
b. Reden	585	1550
c. Informationen, Textinhalte	585	1551
d. Zusammenstellungen von Informationen	586	1555
3. Amtliche Texte/Werke	587	1557
II. Erlaubnistatbestände, Schranken	588	1559
1. Freie Benutzung von Texten	588	1560
2. Zitat von Texten	589	1562
3. Rundfunkkommentare und Printartikel	590	1564
a. Rundfunkkommentar	590	1565
b. Printartikel	591	1567
c. Abbildungen	592	1570
d. Tagesfragen	592	1571
e. Weitere Anforderungen	592	1573
f. Erlaubte Nutzungen	593	1575
g. Vergütung, Presse- und Kommentar- übersichten	594	1578
4. Öffentliche Reden über Tagesfragen	594	1579
a. Rede	595	1581
b. Tagesfragen	595	1583
c. Gehaltene/veröffentlichte Reden	596	1586
d. Sonstiges	597	1590
5. Reden bei öffentlichen Verhandlungen	598	1592
6. Tagesereignisse	599	1594
G. Datenbanken	599	1595
H. Unmittelbare Übernahme/Wettbewerbsrecht	600	1598
 VII. Teil: Unrichtige und inhaltlich unzulässige Informationen	 601	 1600
 § 17 Ausgangsfragen, Auslegung medialer Äußerungen	 601	 1600
A. Überblick	601	1601
I. Unrichtigkeit und inhaltliche Unzulässigkeit	601	1601
II. Tatsache und Meinung	602	1603

	Seite	Rdnr.
B. Auslegung medialer Äußerungen	604	1608
I. Vorfragen	605	1610
1. Delikts- und Strafrecht	605	1611
2. Verfassungsrecht	606	1615
II. Grundanforderungen	608	1619
1. Angesprochener Verkehrskreis	608	1620
2. Massenkommunikation	608	1621
3. Gesamteindruck	610	1625
4. In dubio pro libertate	610	1626
III. Auslegung von Bildern	611	1628
§ 18 Unrichtige Tatsachenäußerungen	614	1636
A. Ausgangsfragen	614	1637
B. Tatsachen	615	1640
I. Begriff	615	1640
II. Grundanforderungen, Abgrenzung zur Meinung	616	1643
III. Einzel- und Gesamtaussagen	618	1648
IV. Verdeckte Tatsachenaussagen	618	1651
V. Mehrdeutige Tatsachenaussagen, Stolpe-Doktrin	620	1653
C. Unrichtigkeit	620	1656
I. Unwahre Aussagen	621	1657
II. Nicht erweislich wahre Aussagen	622	1662
III. Halbwahrheiten, unvollständige Aussagen	624	1668
IV. Bildaussagen	626	1671
D. Zitate und Angaben über Informationsquellen	627	1673
I. Anforderungen an Zitate	627	1674
II. Berufung auf anonyme Quellen	629	1678
III. Sonstige Konstellationen	630	1680
§ 19 Unzulässige Meinungsäußerungen	631	1682
A. Meinungen	631	1683
I. Begriff	631	1683
II. Äußerungen mit Mischcharakter	632	1685
III. Stolpe-Doktrin	634	1688
B. Grundsatz: Zulässigkeit von Meinungsäußerungen	635	1691
C. Schmähung	636	1695
I. Allgemeine Kriterien	637	1696
1. Informationsinteresse, politische Äußerungen	637	1697
2. Unterlegung mit Tatsachen	638	1699
3. Vorverhalten	639	1703
II. Unternehmerische Schutzinteressen	640	1704

	Seite	Rdnr.
III. Persönliche Schutzinteressen	640	1708
D. Satire	643	1715
I. Aussagekern	644	1718
II. Satirische Einkleidung	645	1720
E. Waren- und sonstige Tests	647	1723
I. Tests zwischen Meinungs- und Tatsachekategorie	647	1725
II. Anforderungen an Warentests	648	1728
III. Verwandte Konstellationen, Einzelkriterien	649	1732
F. Boykottaufrufe	651	1736
I. Begriff	651	1739
II. Rechtsgrundlage	653	1743
III. Deliktsrechtliche Anforderungen	653	1745
§ 20 Allgemeinheitsinteressen, Jugendschutz	656	1750
A. Ausgangsfragen	656	1751
B. Verunglimpfung staatlicher Institutionen	658	1756
C. Öffentliche Ordnung	660	1761
D. Pornografie	661	1765
I. Pornografiebegriff	661	1765
II. Weiche Pornografie	662	1768
III. Harte Pornografie	663	1771
E. Menschenwürde	663	1772
F. Jugendschutz	665	1775
I. Ausgangsfragen	665	1775
1. Materielle Anforderungen	666	1777
2. Rechtsgrundlagen	667	1780
3. Auslegungsfragen	667	1781
II. Rundfunk	668	1783
1. Schwer jugendgefährdende Inhalte	668	1784
2. Entwicklungsbeeinträchtigende Inhalte	669	1787
III. Telemedien	670	1789
IV. Print-/Trägermedien	672	1793
1. Indizierte/schwer jugendgefährdende Trägermedien	672	1794
2. Liste jugendgefährdender Medien	672	1796
3. Kennzeichnung von Filmen	674	1802